

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 18 (1971)
Heft: 3

Vorwort: Bekenntnis zum Zivilschutz
Autor: Alboth, Herbert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In dieser Nummer:

Bekennnis zum Zivilschutz	67
Armee und Gesamtverteidigung	68
Korpsmanöver im Rahmen der Ge- samtverteidigung	70
Zivilschutz in der Schweiz	76
Literaturhinweis	80
Partie Romande	81
Nouvelles des villes et cantons romands	82
Prontezza d'impiego della pro- tezione civile locarnese	84
Das Bundesamt für Zivilschutz berichtet	85
L'Office fédéral de la protection civile communique	88
L'Ufficio federale della protezione civile comunica	92

Auflage - Tirage - Tiratura:
28 000 Exemplare

Unser Umschlagbild
Notre couverture
Nostra copertina

Zivilschutz heisst helfen!
Protection civile signifie aider!
Protezione civile significa aiuto!

Photo: Greti Oechsl, Bern



Bekennnis zum Zivilschutz

Die letzte Februarwoche stand für die Ostschweiz im Zeichen der Manöver des Feldarmee Korps 4, die erstmals im Rahmen der Gesamtverteidigung durchgeführt wurden, um vor allem auch die wichtige Rolle des Zivilschutzes hervorzuheben. Wir möchten in diesem Zusammenhang auf die Arbeit der zivilen Führungsstäbe hinweisen, deren Organisation sich als zweckmässig erwiesen hat. Es ist zu hoffen, dass das Beispiel der Zürcher Regierung zündet und damit die Vorkehren auf dem Gebiete der Gesamtverteidigung in allen jenen Kantonen vorantreibt, wo bis heute leider nichts oder nur wenig getan wurde. In einem grösseren Bildbericht orientieren wir unsere Leser über die Manöver, nachdem bereits die Tagespresse recht ausführlich darüber berichtete sowie Radio und Fernsehen in guten Berichten Aufgaben und Probleme der Gesamtverteidigung in sehr instruktiven Sendungen der Bevölkerung näherbrachten.

In einem Leitartikel geben wir dem Kommandanten des Feldarmee Korps 2, Oberstkorpskommandant Jakob Vischer, das Wort. Er befasst sich mit der Rolle der Armee in der Gesamtverteidigung. Die Manöver im FAK 4 haben in der Übungsanlage wie auch durch das Geschehen selbst eindrücklich gezeigt, wie wertvoll und weitgehend Einheiten der Armee in Katastrophen und Krisenlagen Bevölkerung und Behörden zur Seite stehen können und die Bedeutung der Schicksalsgemeinschaft unterstreichen, die das ganze Land ohne Ausnahme verbindet. Wir möchten in diesem Zusammenhang auch auf das Sonderheft «Armee + Zivilschutz» der Industrie-Rundschau hinweisen, in dem anerkannte Fachleute den interessierten Leser aufschlussreich über die Zusammenhänge orientieren.

In einer allgemeinen Übersicht enthält diese Nummer auch aktuelle Hinweise auf das weitere Zivilschutzgeschehen in der Schweiz. Wir bitten unsere Leser, wie auch die Zivilschutzstellen der Kantone und Gemeinden, uns laufend zu orientieren, um den «ZIVILSCHUTZ» zu einem Forum echter Diskussion auszubauen, was nicht ausschliesst, dass auch Beiträge mit einer konstruktiven Kritik immer willkommen sind.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Redaktor